

Feedbacks auf unseren offenen Brief

Alle Bilder von den jeweiligen Homepages



Kay Blankenburg Oberbürgermeister der Stadt Bad Kissingen

Brief vom 27.06.2018

Der Stadt Bad Kissingen ist es nur möglich im Rahmen der Vereinsförderung einen Zuschuss zu gewähren. Maximal 10.000 € bedeutet dies pro Maßnahme. Seit Jahren unterstützt die Stadt Bad Kissingen im Rahmen dieser Vereinsförderung ihre Vereine.

Bayerischer Rundfunk

<https://www.br.de/nachrichten/unterfranken/inhalt/rhoenklub-braucht-geld-fuer-kissinger-huette-100.html>

ist der Link zu unserm Hilfeaufruf aus der Rhön und ist auf der Homepage des Bayerischen Rundfunks seit 02.07.2018 nachzulesen.

Für ein Treffen an der Kissinger Hütte muss noch ein gemeinsamer Termin gefunden werden.



**Dr. Manuela Rottmann Mitglied des Bundestages
Bündnis 90 / Die Grünen**

Am 9. Juli 2018 hat uns Frau Dr. Rottmann zu einem Info-Gespräch in ihr Büro nach Hammelburg eingeladen. Es war eine interessante Gesprächsrunde. Mit weiteren Ideen und Motivation geht es weiter. Schauen wir mal was und wann sich etwas verwirklichen lässt.



**Sandro Kirchner Landtagsabgeordneter für Bad Kissingen
und Rhön-Grabfeld**

Er hat sich telefonisch gemeldet: „Wir bleiben weiterhin in Kontakt und am Ball“



Steffen Vogel Landtagsabgeordneter für Haßberge und Rhön-Grabfeld

Brief vom 06.07.2018

Er wird sich im Rahmen seiner Möglichkeiten für die Sanierung einsetzen und Fördermöglichkeiten besprechen.



Sabine Dittmar Bundestagsabgeordnete SPD

Frau Dittmar hat angeregt, die bayerischen Fördermöglichkeiten noch einmal über die SPD- Landtagsfraktion ausloten zu lassen. Mit den entsprechenden Abgeordneten hat sie bereits Kontakt aufgenommen. Sobald wir Antwort haben, werden wir uns wieder mit Ihnen in Verbindung setzen.

Saale-Zeitung

<https://www.infranken.de/regional/bad-kissingen/bad-brueckenau/kissinger-huette-als-sorgenkind;art14323,3083362>

Link der Saale-Zeitung

Die Saale-Zeitung informiert fortlaufend über die Sanierung.

Mainpost

<https://www.mainpost.de/regional/bad-kissingen/Feuerberg-soll-nicht-zum-Schuldenberg-werden;art766,9999816>

<https://www.mainpost.de/regional/rhoengrabfeld/Feuer-und-Flamme-fuer-die-Kissinger-Huette;art20297,8143308,B::pic49508,5942606>

Links

Frau Ursula Schneider LEADER-Förderung:

Sehr geehrter Herr Hammelmann,

vielen Dank für die Einbeziehung in den Verteiler für Ihren engagierten offenen Brief. Hinsichtlich LEADER darf ich allerdings ergänzen, dass eine LEADER-Förderung außerhalb de minimis (liegt übrigens bei 300.000 EUR) weiterhin denkbar ist, wie besprochen nach AGVO, damit weit mehr an öffentlichen Mitteln möglich ist. Ich lasse gerade am Ministerium ein Modell wie beim DAV prüfen, das wir schon besprochen haben: Betrieb des ggf. nach LEADER zu fördernden Übernachtungstrakts durch Rhönklub ZV, gemanagt im Werkvertrag durch die jetzigen Pächter. Die Pächter hätten dann "nur" noch das Wirtshaus gepachtet und wären für die Übernachtung "im Auftrag" tätig. Laut DAV wäre der Betreiber Rhönklub weiterhin gemeinnützig angesichts der hohen Investitionen für Sanierung.

Dieses Modell liegt als Anfrage gerade beim für LEADER zuständigen Landwirtschaftsministerium.

Sabine Frank vom Sternenpark Rhön Email vom 25.06.2018
Sternenpark im Biosphärenreservat Rhön

Hallo Herr Hammelmann,

gerade am letzten Wochenende habe ich an unsere Feuerrede letzten Sommer gedacht.

Ihren Brief finde ich super. Also, der Sternenpark ist ja eine Institution der Landräte – demzufolge gibt es kein eigenes Budget. Aber – ich werde umgehend Kontakt zum Sternenpark-Verein aufnehmen und wir werden ein entsprechendes Unterstützerschreiben aufsetzen.

Ansonsten, bitte lassen Sie mich wissen, was ich sonst noch tun könnte. Wir wollen doch auch auf der Kissinger Hütte den Himmelsguck bauen – da wäre es doch toll, wenn man auch übernachten könnte.

OK, ich mache mich an die Arbeit.

Viele nachtfreundliche Grüße

Und weitere Mails folgten.

Rhönklub ZV Bad Kissingen e.V.
z.Hd. Herrn Hammelmann
Postfach 2045
97670 Bad Kissingen

Postanschrift / Geschäftsstelle:
Bubenbader Str. 6
36145 Hofbieber-Danzwiesen

info@verein-sternenpark-rhoen.de
www.verein-sternenpark-rhoen.de

26.07.2018

Unterstützung für den Erhalt der Kissinger Hütte

Sehr geehrter Herr Hammelmann,

Ihr Schreiben vom 23. Juni 2018 bezüglich der bedauerlichen Situation Ihrer Kissinger Hütte hat auch bei uns tiefe Betroffenheit und Bestürzung ausgelöst. Die Kissinger Hütte gilt unter Sternenfreunden der Region und darüber hinaus als Top-Beobachtungsort für nächtlich-himmliche „Leckerbissen“. So werden auf dem Plateau auch immer wieder öffentliche Sternenführungen angeboten, die zahlreiche Besucher von weit her locken.

Der Fortbestand der Kissinger Hütte mit ihrer Gastronomie und ihren Übernachtungsmöglichkeiten ist aus unserer Sicht für die Rhön unverzichtbar. Die sie umgebende Hochebene ist im offiziellen Sternenparkflyer als eines von drei Kerngebieten ausgewiesen und damit elementarer Bestandteil des Sternenpark Rhön. Betreiber wie Pächter bemühen sich mit großem Engagement, die entsprechenden Auflagen zum Schutz der Nacht einzuhalten. Es geht ja bei all dem nicht nur um den ästhetischen Anblick und den kulturellen Genuss unzähliger Himmelswunder, sondern auch um Aspekte des Umwelt- und Artenschutzes an diesem von künstlichem Licht weitgehend verschontem Ort im UNESCO-Biosphärenreservat der Rhön.

Leider ist uns als ehrenamtlicher und gemeinnütziger Verein eine finanzielle Unterstützung nicht möglich. Wir sehen aber viele Anknüpfungspunkte im Ausbau einer Erlebnislandschaft – bei Tag und bei Nacht – um so die Attraktivität der Kissinger Hütte als ganz besonderes Ausflugs- und Übernachtungsziel zu erhalten und zu steigern.

So gibt es bereits konkrete Bestrebungen, einen Himmelsguckplatz einzurichten, der um eine astronomische Beobachtungsplattform ergänzt werden soll. So ein wissenschaftlich-didaktisch eingerichteter Himmelsguckplatz bietet Besuchern die Möglichkeit, auch ohne fremde Hilfe den Himmel und damit das uns umgebende Weltall zu erkunden. Der Bau macht aber nur Sinn, wenn es auch Übernachtungsmöglichkeiten gibt. Gerne können wir diese und andere Überlegungen in einem persönlichen Gespräch vertiefen. Es gibt noch sehr viel Potenzial, das bisher nicht genutzt wurde.

In dem Wunsch, dass unser Unterstützerschreiben als eines von hoffentlich recht zahlreichen aus der ganzen Rhön und ihrer Umgebung zu einem für alle Seiten zufriedenstellenden Erhalt der Kissinger Hütte beiträgt, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung,

Mit freundlichen Grüßen



Jens Müller
1. Vorsitzender
Verein Sternenpark Rhön e.V.